Weltladen Fachtage 2023

26. Juni 2023

Weltladen Dieburg inspiriert von Weltladen-Fachtagen

4 Mitarbeiter*innen des Weltladen Dieburg haben am zweiten Juni-Wochenende an den Weltladen-Fachtagen in Bad Hersfeld teilgenommen. Das größte Treffen der Weltladen-Bewegung in Deutschland wird jedes Jahr vom Weltladen-Dachverband ausgerichtet.

Rund 600 Teilnehmende haben sich in Workshops fortgebildet, sich auf der Fachmesse mit knapp 70 Ausstellern über neue Produkte informiert und mit internationalen Gästen über Herausforderungen und Erfolge des Fairen Handels ausgetauscht. Darunter waren Partnerorganisationen aus verschiedenen europäischen Ländern, aber auch aus Kenia, Südafrika und Nepal.

Ein wichtiges Thema der Konferenz war das 50-jährige Bestehen der Weltladen-Bewegung, das die Fachgeschäfte für Fairen Handel in diesem Jahr feiern. Neben Rückblicken in die Entstehung der Bewegung richteten die Teilnehmenden den Blick vor allem in die Zukunft. So haben sie Strategien diskutiert, den Markenkern der Weltläden zu schärfen, um neue und vor allem auch jüngere Zielgruppen anzusprechen. Zahlreiche Grußworte von Partnern in aller Welt erreichten die Weltläden zu ihrem Jubiläum. Bundespräsident a.D. Dr. Horst Köhler, der in den 1970er Jahren selbst einen Weltladen in Stuttgart mitgegründet hat, sagte: „Das Wirken der Weltläden zeigt, dass eine bessere Welt möglich ist.“



Die Delegation aus Dieburg kehrte hochmotiviert und mit neuen Ideen für den eigenen Weltladen aus Bad Hersfeld zurück. „Besonders inspirierend waren für uns die vielen Gespräche mit anderen Aktiven, die uns in dem Bewusstsein bestärkt haben, dass wir Teil einer starken, weltweiten Bewegung sind“, so Beate Bayerl-Weißbäcker, Mitarbeiterin im Einkaufsteam des Weltladen Dieburg. „Wir haben viele spannende neue Produkte bestellt, die schon bald bei uns eintreffen“, so Bayerl-Weißbäcker weiter.

Ganz besonders für Gerhard Werum, Mitglied im Vorstand des Eine Welt Verein Dieburg, war die Begegnung mit der kenianischen Umweltaktivistin Rahmina Paullete. Die 17-jährige Umweltschützerin, die bekannt ist für die Aktion #LetLakeVictoriaBreatheAgain, setzt sich ein für die Renaturierung des Viktoria Sees. Außerdem ist sie Gründerin der Kisumu Umweltwettkämpfe, eine Organisation, die eintritt für Umwelt- und Artenschutz und dem Kampf für Klimagerechtigkeit. Gerade dieses Thema hat die letzte Mitgliederversammlung des Eine Welt Vereins sich für dieses Jahr auf die Agenda gesetzt.



Bild: Die kenianische Umweltaktivistin Rahmina Paullete und Gerhard Werum vom Weltladen Dieburg bei den Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld